

Arbeitsplan

Schuljahr 2022/23

1 Eckdaten

Schule Josef-Anton Rohe Grund- und Mittelschule	Schulform Grund- und Mittelschule	
Straße, Hausnummer Weibersweg 22	PLZ 63839	Ort Kleinwallstadt
Name(n) Projektleiter(in) S. Jung	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)	
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge 5.-7. Jahrgangsstufe 4. Jahrgangsstufe	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer GPG (Geschichte, Politik, Geographie) HSU (Heimat- und Sachunterricht)	
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n) Arbeitsgemeinschaft „Geschichtsforscher unterwegs“ Klasse 4a	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler 16 23	
Fachliche(r) Partner (Einrichtung) Burglandschaft e.V., Bildungs- und Informationszentrum Burglandschaft (BIB)		
Beteiligtes Schülerlabor (bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)		
ggf. Partnerschule (Name, Ort) Ludwig-Thoma Gymnasium Prien am Chiemsee		
Das Projekt nimmt teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus		

2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitlel
Vom Alten Schloss und anderen Kulturdenkmalen Kleinwallstadts
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigt sich das Projektteam zu welchen Themen?)
<p>Die Schülerinnen und Schüler sollen verschiedene Themen der Ortsgeschichte und Kulturdenkmale Kleinwallstadts kennenlernen und sich mit diesen als „Denkmaldetektive“ und „Spurensicherer“ auseinandersetzen. Die Ergebnisse sollen in einem historischen Ortsführer für Kinder und Jugendliche zusammengeführt werden.</p> <p>Wir werden uns mit folgenden Bau- und Bodendenkmalen Kleinwallstadts beschäftigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ „Altes Schloss“: hochmittelalterliche Burgruine (13. Jhd.) am Buschgraben (archäologische Ausgrabung, Funde, historische Einordnung, Namensbezug, Leben im Mittelalter, Heizen früher und heute, Bau eines hochmittelalterlichen Kachelofens) ▪ Templerhaus: Steinhaus (um 1270) in der Ortsmitte, eines der ältesten Steinhäuser der Region (archäologische Ausgrabung, historische Einordnung, Namensbezug, Leben in der Stadt) ▪ Ortsbefestigung: Ortsmauer mit vorgelagerter Zwingermauer (vermutlich 16. Jhd.) (Bauweise und -material, historische Einordnung, Nutzen, Leben in der Stadt) ▪ Zehntscheune: Scheune mit Sandsteinsockel und großem Gewölbekeller (16. Jhd.) (Bauweise und -material, historische Einordnung, Nutzen, Leben in der Stadt) ▪ Steinbrüche: Bergbaurelikte (Mitte des 18. Jhd.) (Buntsandstein, Verwendung, Vergleich Sandsteinart „Altes Schloss“)

3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

Die Projektleiterin hat sich vielfach mit historischen Themen auseinandergesetzt und diese für den Unterricht aufgearbeitet. Im Zusammenhang mit der Zulassungsarbeit entstand zum Beispiel ein Kinderführer zum Kloster Engelberg bei Großheubach. Im Rahmen eines Aktionstages am Alten Schloss bei Kleinwallstadt wurde die mittelalterliche Burganlage in Kooperation mit den Akteuren der Burglandschaft e.V. (Projektpartner) vermittelt. Aktuell wird die Fortbildungsmaßnahme "Zusatzqualifikation Museumspädagogik" für Lehrkräfte im Bezirk Unterfranken besucht.

4 Ziele des Schulprojekts

Inhalte, die sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten soll (Fachinhalte und denkmalbezogene Themen):

Fachlehrplan Mittelschule – Geschichte/Politik/Gesellschaft (GPG) LB 2 Zeit und Wandel:

Kompetenzerwartungen:

Die Schüler*innen

- stellen die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen im Mittelalter auf dem Land und in der Stadt dar und vergleichen sie mit heute.
- erkennen in einem heutigen Stadtbild historische Spuren einer mittelalterlichen Stadt und begründen deren Bedeutung für das gesellschaftliche Leben früher und heute.

Inhalte:

- Lebensräume und Lebensbedingungen im Mittelalter
- Spuren des Mittelalters in einem heutigen Stadtbild

Fachlehrplan Grundschule – Heimat- und Sachunterricht (HSU) LB 4: Zeit und Wandel:

Kompetenzerwartungen:

Die Schüler*innen

- berichten über einen für den Heimatort oder die Region bedeutsamen geschichtlichen Zeitraum
- beschreiben hierfür typische Entwicklungen und Geschehnisse anhand altersgemäßer Quellen.

Inhalte:

- Vergangenheit und Geschichte des Wohnortes, Quellen als Grundlage historischen Wissens

Wie werden die Schüler an Denkmalschutz / Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten haben sie dabei?

AG „Geschichtsforscher unterwegs“ der MS 5.-7. Klasse (gebundener Ganztag):

Methodik / Handlungsmöglichkeiten der Schüler*innen:

- Verfassen von Steckbriefen mit Fragestellungen zu Denkmälern und Exponaten
- sich mit Hilfe von Quellen informieren (Chroniken, Grabungsberichte, Historiker, Exponate ...)
- Anwenden prozessbezogener Kompetenzen (Fragen stellen, erkennen und verstehen, handeln und umsetzen, kommunizieren und präsentieren...)
- Nutzen der virtuellen Rekonstruktionen der Burglandschaft zum „Alten Schloss“, z.B. 3D-Animationen auf mobilen Endgeräten, um die mittelalterliche Anlage kennenzulernen
- Erstellen von Audio- und Filmclips, 360°-Panoramen
- Nachbau eines hochmittelalterlichen Kachelofens

Angestrebte Projektergebnisse der AG „Geschichtsforscher unterwegs“ der MS 5.-7. Klasse:

- Erstellen von Audio- und Filmclips, 360°-Panoramen
- Erstellen eines historischen Burg- und Ortsführers
- Nachbau eines Kachelofens
- Präsentation der Ergebnisse dem örtlichen Gemeinderat, sowie der Schulfamilie der Josef-Anton Rohe Grund- und Mittelschule.

5 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine (zeitliche Planung des Gesamtprojekts mit einzelnen Umsetzungsschritten)

Im Schuljahr 2022/23 wöchentlich als Doppelstunde im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft des gebundenen Ganztags der Jahrgangsstufe 5-7 der Mittelschule Kleinwallstadt.

Im Verlauf des Schuljahres 2022/23 unterrichtsbegleitend im Heimat- und Sachunterricht der Klassenstufe 4 der Grundschule Kleinwallstadt mit einem vierwöchigen Unterrichtsschwerpunkt im Frühjahr 2023.

**Arbeitsgemeinschaft „Geschichtsforscher unterwegs“ 5.-7. Klasse (gebundener Ganztag):
September – Dezember 2022**

- Kennenlernen der Bau- und Bodendenkmale (Unterrichtsgang, Steckbriefe mit Fragestellungen erstellen)
- Handlungsorientierte Führung auf der Burgruine „Altes Schloss“ (durch den Projektpartner),
- Thema: Spiele / Kind sein im Mittelalter, als exemplarisches Beispiel, um historische Entdeckerfreude zu wecken und als „Spurensicherer“ tätig zu werden
- Besuch des Burgeninformationszentrums in Eschau (kennenlernen der fachlichen Arbeit der Archäologe*innen und Historiker*innen)
- Besuch der Archivs Kleinwallstadt und Aschaffenburg

Januar – Februar 2023

- Fragestellungen zu den Denkmalen bearbeiten (Arbeit mit Quellen, Historikern)

März – April 2023

- Entwicklung und Umsetzung von Ideen, Denkmale und Exponate handlungsorientiert zu entdecken für den historischen Burg- und Ortsführer
- Erstellen von Audio- und Filmclips, 360° Panoramen

Mai / Juni / Juli 2023

- Erstellen eines historischen Burg- und Ortsführers
- Nachbau eines Kachelofens
- Präsentation der Ergebnisse dem örtlichen Gemeinderat, sowie der Schulfamilie

Konkretisierung zu bearbeitender Einzelthemen (ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse)
<p>AG „Geschichtsforscher unterwegs“ der MS 5.-7. Klasse / gebundener Ganztag:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verfassen von Steckbriefen mit Fragestellungen zu Denkmälern und Exponaten ▪ Erstellen von Audio- und Filmclips, 360°-Panoramen ▪ Erstellen eines historischen Burg- und Ortsführers für Kinder ▪ Nachbau eines hochmittelalterlichen Kachelofens
Methodisch-didaktische Aspekte (u.a. selbständige Arbeitseinheiten für die Schülerinnen und Schüler)
<p>Methodisch-didaktische Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ sich mit Hilfe von Quellen informieren (Chroniken, Grabungsberichte, Historiker, Exponaten...) ▪ Anwenden prozessbezogener Kompetenzen (Fragen stellen, erkennen und verstehen, handeln und umsetzen, kommunizieren und präsentieren...)
Organisatorische Aspekte (u.a. Kontakte in die Kommune, Termine mit der Partnerschule, Kontakte zum Ortskuratorium DSD etc)
<p>Kontakte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bürgermeister und Gemeinderat der Marktgemeinde Kleinwallstadt ▪ Archivar der Marktgemeinde Kleinwallstadt ▪ Heimat- und Geschichtsverein Kleinwallstadt ▪ Burglandschaft e.V. mit dem Bildungs- und Informationszentrum in Eschau ▪ Archivar des Stadt- und Stiftsarchivs in Aschaffenburg ▪ A. Hauptmann, Tandemschule Ludwig-Thoma-Gymnasium Prien am Chiemsee

6 Zusammenarbeit mit fachlichem Partner / Schülerlabor

(Letzteres: bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)

Einbindung der Partner, Termine für Besuche oder Treffen, Aufgabenverteilung und Beiträge (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)
<p>AG „Geschichtsforscher unterwegs“ der MS 5.-7. Klasse (gebundener Ganztag):</p> <p>Burglandschaft e.V. mit dem Bildungs- und Informationszentrum in Eschau gegründet auf Initiative des Archäologischen Spessart-Projekts - Ziel: Inwertsetzung und Bewerbung historisch bedeutender Profan- und Sakralbauten im Odenwald und Spessart.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Handlungsorientierte Führung auf der Burgruine „Altes Schloss“ (durch den Projektpartner), Thema: Spiele / Kind sein im Mittelalter, als exemplarisches Beispiel, um historische Entdeckerfreude zu wecken und als „Spurensicherer“ tätig zu werden ▪ Nutzen der virtuellen Rekonstruktionen der Burglandschaft zum „Alten Schloss“, z.B. 3D-Animationen auf mobilen Endgeräten, um die mittelalterliche Anlage kennenzulernen ▪ Besuch des Burgeninformationszentrums in Eschau (kennenzulernen der fachlichen Arbeit der Archäolog*innen und Historiker*innen) ▪ Erstellen eines virtuellen Ortsrundgangs mit 360° Panorama (mit Ausstattung der Burglandschaft) <p>Heimat- und Geschichtsverein – Archiv Kleinwallstadt</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit Historiker*innen kommunizieren, Archiv kennenlernen, Quellen nutzen <p>Stadt- und Stiftsarchiv Aschaffenburg</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit Historiker*innen kommunizieren, Archiv kennenlernen, Quellen nutzen ▪ Theaterstück: Zeitreise durch das Archiv, das „Historische Gedächtnis“

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)
„denkmal aktiv“ Förderung
Einsatz der „denkmal aktiv“-Mittel (Planung / aktueller Stand)
<p>Aktueller Stand der Planung der „denkmal-aktiv“ Mittel:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Fachliteratur / Spiele / Materialien ca 200 Euro▪ Fahrtkosten (Archiv, Burglandschaft) ca 100 Euro▪ Experteneinbindung der Burglandschaft ca 300 Euro▪ Theaterstück „Zeitreise durch das Archiv“ ca 100 Euro▪ Druckkostenzuschuss zu historischem Burg- und Ortsführer (gesamt ca 800 Euro)